Evangelische Heimstiftung

Der Hausbote

Pflegezentrum Rot am See

Die Evangelische Heimstiftung als Arbeitgeber

Der Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr 2025

Der Hospizverein stellt sich vor

1/25

Gute Pflege.

Inhalt

Vorwort	3
Die Evangelische Heimstiftung als Arbeitgeber	4
Verschiedenes	5
Veranstaltungskalender	6
Kreuzworträtsel	7
Vorstellung des Hospizvereins	8
Sommergedicht	10
Wir gedenken unserer Verstorbenen	11

Impressum

Ausgabe 1/2025

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH
Pflegezentrum Rot am See
Heike Ponge, Hausdirektorin

Redaktionsanschrift:
Der Hausbote
Pflegezentrum Rot am See
Hauptstraße 40
74585 Rot am See
Telefon: 07955 3888-90
pflegezentrum-rot-am-see@
ev-heimstiftung.de

Redaktion:
Manuela Hartl (verantwortlich),
Heike Ponge

Basisgestaltung und Redaktionssystem:
AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:
Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:
Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
mit Ausnahme von
Alekss, Fotolia: Titel
kpaukshtite, Pexels: Seite 5 o. re.
sejio, Pexels: Seite 5 u.
service-denksport.de: Seite 7
Ocskay Mark, Fotolia: Seite 8
Jakkapan Jabjainai, Adobe Stock:
Seite 11

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.

Liebe Leserinnen und Leser,

hurra, es ist geschafft!!! Nach langer Pause – auch coronabedingt – gibt es eine neue Hauszeitung. Ich bin der Meinung das Warten hat sich gelohnt. Sie halten die neue Ausgabe „Der Hausbote“ vom Pflegezentrum Rot am See in Ihren Händen. Ja, nach dem Motto: „was lange währt, wird endlich wahr und gut“, können wir Ihnen unser neues Blättle präsentieren. Es ist geplant, dass halbjährlich eine neue Ausgabe unseres Hausboten erscheint und Sie mit Neuigkeiten aus dem Pflegezentrum, der stationären Einrichtung und Informationen über die Evangelischen Heimstiftung, versorgt.

Ich möchte von Herzen einen Dank an unsere neue Leitung vom Sozialdienst – Manuela Hartl – aussprechen, die diesen Hausboten wieder ins Leben gerufen hat. Auch möchte ich danke sagen, an unsere Bewohnerinnen, Bewohner und deren Angehörigen, für das Vertrauen, das Sie uns tagtäglich schenken, damit wir unsere Arbeit vertrauensvoll leisten können und dürfen. Auch ein Dank an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner gestalten und bereichern. Danke, an all' die guten Seelen und fleißigen Hände im und um das Pflegezentrum Rot am See.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ mit diesen Worten aus 1. Thessalonicher 5, Vers 21 der diesjährigen Jahreslosung wünsche ich Ihnen allen weiterhin ein friedvolles, gesundes und gesegnetes Jahr. Und nun viel Spaß und Freude beim Lesen unseres neuen Hausboten vom Pflegezentrum Rot am See. Ich freue mich auf eine weiterhin so gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und bin gespannt, was die Zukunft noch alles mit uns vorhat.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Heike Ponge

Heike Ponge

Evangelische Heimstiftung (EHS)

Die Evangelische Heimstiftung als Arbeitgeber

Die EHS zählt mit über 10.700 Mitarbeitenden zu den größten Arbeitgebern im Gesundheitswesen in Baden-Württemberg. Um neue Kolleginnen und Kollegen zu begrüßen, wird ein Einführungstag für alle neuen Mitarbeitenden organisiert.

Regionaldirektorin Swantje Popp

Heidi Spitzer in der EHS Lernwelt

Einige der neuen Mitarbeitenden mit Hausdirektion Heike Ponge

Halbjährlich werden neue Mitarbeitende der EHS zu einem Mitarbeiter-Einführungstag eingeladen. Am 2. April fand dieser Tag wieder statt und die neuen Mitarbeitenden vom Pflegezentrum Rot am See, Fürst-Ludwig-Haus und Johannes-Brenz-Haus trafen sich gemeinsam in Kirchberg. An diesem Tag stellte sich Regionaldirektorin Swantje Popp vor, berichtete über die EHS und die Region Hohenlohe/Tauber. Anschließend trafen sich im Onlinemeeting alle neuen Mitarbeitenden der gesamten EHS mit ihren Regional- und Hausdirektionen. Das Meeting wurde von der Zentrale in Stuttgart organisiert und durchgeführt. Es waren über 400 neue Mitarbeitende für das 1. Halbjahr 2025. Sie erhielten viele Informationen über die EHS, konnten diese in einem Quiz festigen und sich, dann wieder im kleinen Kreis, beim gemeinsamen Mittagessen mit sehr guter Pizza besser kennenlernen.

Die EHS betreut innerhalb Baden-Württembergs an mehr als 170 Standorten über 14.000 Menschen im ambulanten und stationären Bereich. Dies macht sie schon seit über 70 Jahren mit über 10.700 Mitarbeitenden.

Um gute Mitarbeitende zu halten, bietet die EHS einiges an, wie etwa: Jahressonderzahlungen, verschiedene Zuschläge, Fort- und Weiterbildungen, Vermögenswirksame Leistungen, Fahrradleasing, etc.

Sollten Sie interessiert sein sich bei uns einbringen zu wollen – sei es in der Pflege, Betreuung oder auch als Ehrenamtliche/r – sprechen Sie uns gerne an.

Mit Bowle und Musik in den Mai

Am 30. April feierte das Pflegezentrum das Aufstellen des Maibaumes. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite.

Es wurde gesungen, Rätsel gelöst und alle Bewohnerinnen und Bewohner halfen, den Maibaum mit geschnittenen Stoffstücken zu schmücken. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab Maibowle und Würstle im Weck.

Maibaumfest im Garten

Projekt „Herzenswünsche 2025“

Der Freundeskreis der Evangelischen Heimstiftung e.V. ermöglicht es mit seinem Projekt „Herzenswünsche 2025“, Aktionen für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeinrichtungen zu gestalten. Ziel dieser Aktionen ist es Freizeiterlebnisse und Begegnungen zu ermöglichen. Das bedeutet ganz konkret, dass kreative und bereichernde Projekte wie Besuche im Kino, Theater, Zoo oder andere Ausflüge geplant und zur Bewerbung eingereicht werden können. Diese Aktionen werden mit 500 Euro gefördert.

Wenn Sie eine Idee haben, können Sie gerne das Leitungsteam vom Pflegezentrum ansprechen.

Aktuelles von der Baustelle

Seit 2023 wird die Bundesstraße 290, die durch Rot am See führt, umfassend erneuert. Bisher ist das Pflegezentrum Rot am See durch die offiziellen Umleitungen gut erreichbar.

Im Juli 2025 wird der erste Bauabschnitt abgeschlossen und der zweite startet. Dieser wird in zwei Phasen aufgeteilt, in denen das Pflegezentrum Rot am See weiterhin zu erreichen sein wird. Allerdings ändert sich die Anfahrt in der zweiten Phase: Anfang 2026 ist die Einfahrt vom Pflegezentrum Rot am See gesperrt und nur noch über eine Anfahrt über das Wohngebiet zu erreichen. Es wird dafür auf der angrenzenden Grünfläche eine temporäre Aushilfsstraße gebaut, mit der der hauseigene Parkplatz erreichbar ist. Da jedoch, aufgrund der Baumaßnahme, Parkplätze wegfallen, wird darum gebeten bei der Parkplatzsuche auf das umliegende Gebiet auszuweichen.

Die Fertigstellung ist für Oktober 2026 geplant. Bisher gehen die Bauarbeiten schneller voran als erwartet.

Veranstaltungen
Juli 2025 – Dezember 2025

10. September
Treffen der ehrenamtlich Mitarbeitenden
16:15 Uhr
Information und Austausch

30. September
Herbstfestle
15:00 Uhr
Mit Federweißer und frischem Blooz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner

9. Oktober
Treffen Heimbeirat
10:30 Uhr
Austausch über Aktuelles im PRaS
Bewohner- und Angehörigenabend
18:00 Uhr

14. Oktober
Muswiesentag
14:00 Uhr
Die Muswiese wird ins Heim geholt

8. November
Laternenumzug
17:30 Uhr
Es wird beim Laternenumzug in Rot am See mitgelaufen

21. November
Gedenkgottesdienst
18:00 Uhr
Gottesdienst für unsere Verstorbenen

28. November
Adventsfeier
16:00 Uhr
Besinnliches Zusammensein

6. Dezember
Nikolausfeier
14:00 Uhr
Der Nikolaus kommt ins Pflegezentrum

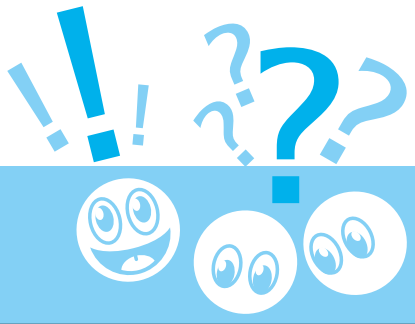
19. Dezember
Weihnachtsfeier
Uhrzeit folgt
Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende feiern gemeinsam Weihnachten

24. Dezember
Einstimmung auf Weihnachten
10:00 Uhr

24. – 26. Dezember
Besinnlicher Nachmittag
15:00 Uhr
Froher und besinnlicher Nachmittag auf den Wohngruppen

31. Dezember
Jahresabschluss
15:00 Uhr
Jahresausklang mit leckeren Häppchen

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Monatsplan



Rätsel

franz. Stadt im Oberelsass		Kameraeinstellung		elektr. Stromstärkemaß	franz. Komponist (Maurice)	Nachbarstaat des Iran		sich täuschen		bayer. Benediktinerabtei		Gesandter des Papstes
						kratzen, eingravieren						
südamerikanischer Tee		astrologisches Kartenorakel		von besonderem Reiz						Kindertagesstätte (Kzw.)		Europ. Fußballverband (Abk.)
				Gefolgs-, Lehnsmann		polnische Stadt an der Weichsel						
Jugendstadium mancher Tiere						altrömische Monatstage	Auslese der Besten					
									Hauptstadt der Bahamas		Gartengerät zum Erdaushub	
Getreideflocken	Pflanze mit Brennhaaren		Blattgemüse		in Kraft sein		Radmittelstück	Raumfahrtbehörde der USA				
								Begrenzung einer Fläche		Sinnesorgan		offener Güterwagen
verzichten; abdanken		Raum für Vollversammlungen										
ruhig, lautlos						Angehöriger eines Bantustammes						
Zeitalter		lange, schmale Vertiefung		junger Mensch (engl.)								
				tropisches Gewächs		Klagelied	Sandanhäufung, -hügel					
Wechselgebet												
Fangarm; Fanghaar	eine der Gezeiten		kegelförmiges Indianerzelt		dt. Philosoph (Immanuel)		ohne Inhalt					
Hinzufügung												
Herr, Herrscher		Nadelbaum, Kiefernart										

Auflösung

G	E	B	I	E	T	E	R					
	B	■	P	I	N	I	E					
	B	E	I	L	A	G	E					
T	E	N	T	A	K	E	L					
		N	■	R	■	L	■					
L	I	T	A	N	E	I						
A	E	R	A	■	E	■	■	D	U	E	N	E
	S	■	N	T	E	E	N	A	G	E	R	
	S	T	I	L	L	■	B	A	S	U	T	O
	E	■	P	L	E	N	A	R	S	A	A	L
E	N	T	S	A	G	E	N	■	A	■	P	■
		O	■	S	■	D	■	■	N	A	S	A
Z	E	R	E	A	L	I	E	N	■	T	■	F
	L	A	R	V	E	■	■	E	L	I	T	E
M	A	T	E	■	V	■	K	R	A	K	A	U
	T	■	P	■	A	P	A	R	T	■	G	■
C	O	L	M	A	R	■	R	I	T	Z	E	N
■	T	■	A	■	■	■	I	■	E	■	L	■

Der Hospizverein stellt sich vor

Der Verein „Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e.V." bietet einfühlsame Unterstützung für Sterbende und ihre Familien im ehemaligen Evangelischen Kirchenbezirk Blaufelden und der Katholischen Seelsorgeeinheit Hohenloher Ebene, einschließlich Ilshofen. Die Begleitung kann sowohl im häuslichen Umfeld als auch in ausgewählten Pflegeeinrichtungen stattfinden.

Aus der Arbeit des Hospizvereins

Immer wieder kommen Anfragen an den Hospizverein, in denen Menschen wissen wollen: Wie begleitet ihr uns in dieser schwierigen Zeit. Welche Hilfen könnt ihr uns anbieten? Der Erfahrungsbericht einer Angehörigen gibt Einblick in die Arbeit unserer Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter.

Erfahrungsbericht

Nach der Diagnose: „Austherapiert, genießen Sie die letzten Monate.“, saßen wir da und wussten nicht, was auf uns als Familie mit dem Wunsch: „Ich möchte zu Hause sterben.“ zukommen würde. Das Leiden wurde merklich schlechter. Unsere Versuche, alles recht machen zu wollen, verschiedene Köpfe unter einen Hut zu bringen, um die Pflege zuhause zu ermöglichen, brachte uns nah an unsere Grenzen und zu dem Entschluss: wir brauchen Hilfe!

Hilfe kam in Form einer empathischen Mitarbeiterin des Hospizdienstes, die wertungsfrei zuhörte. Durch die damals noch möglichen Gespräche mit dem dann Verstorbenen konnte sie ihn und seine Wünsche noch ein Stück weit kennenlernen. So hatten wir zur Entlastung nun regelmäßig Begleitung, die da war, um

- wichtige Termine in Ruhe wahrnehmen zu können,
- „nur“ am Bett zu sitzen, auch nachts, um mal wieder durchzuschlafen,
- etwas vorzulesen,
- alle Sorgen zu teilen,
- eine Verschnaufpause zu ermöglichen,
- mit uns auszuhalten,
- weitere Hilfen vorzuschlagen, soziale Dienste, u.a.,
- zu erfahren, dass Lachen nicht verboten ist,
- auszugleichen, wenn die Aufgregung mal wieder überhand nahm.

Die Begleitung war unser Ruhepol in einer eher emotionalen Zeit und darüber hinaus.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über das Thema Hospizarbeit in Erfahrung bringen möchten, sprechen Sie das Leitungsteam vom Pflegezentrum an. Außerdem finden Sie nachfolgend die Kontaktdaten vom Hospizverein.

Kontakt

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e.V., Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn
Ansprechpartner: Sabine Nowak & Beate Frank
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
Büro Telefon: 07952 4783900
Einsatzhandy: 0171 5775934

„Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.“

Irmgard Erath

„Wenn dem Menschen am Ende seines Lebens ein Lächeln übrig bleibt, so ist das ein sehr anständiger Reisebeginn.“

Horst Wolfram Geissler

Gedicht zur Jahreszeit

Immer wieder

Der Winter ging, der Sommer kam.
Er bringt aufs neue wieder
Den vielbeliebten Wunderkram
Der Blumen und der Lieder.

Wie das so wechselt Jahr um Jahr,
Betracht ich fast mit Sorgen.
Was lebte, starb, was ist, es war,
Und heute wird zu morgen.

Stets muß die Bildnerin Natur
Den alten Ton benützen
In Haus und Garten, Wald und Flur
Zu ihren neuen Skizzen.

Wilhelm Busch

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Helga Korn
89 Jahre
verstorben am 2. Januar 2025

Josef Lang
95 Jahre
verstorben am 5. Januar 2025

Margret Heier
91 Jahre
verstorben am 14. Januar 2025

Gertrud Sperlich
86 Jahre
verstorben am 24. Februar 2025

Emma Schwandt
99 Jahre
verstorben am 10. März 2025

Friedrich Peppel
88 Jahre
verstorben am 29. März 2025

Klaus Faehse
65 Jahre
verstorben am 23. April 2025

Lina Schaffert
88 Jahre
verstorben am 01. Mai 2025

Eleonore Eckert-Schwegler
62 Jahre
verstorben am 05. Mai 2025

Friedrich Dorsch
97 Jahre
verstorben am 23. Mai 2025

Evangelische Heimstiftung

Kontaktdaten
Pflegezentrum Rot am See
Hauptstraße 40
74585 Rot am See

Telefon: 07955 3888-90
Telefax: 07955 3888-86
E-Mail: pflegezentrum-rot-am-see@
ev-heimstiftung.de

www.ev-heimstiftung.de

Gute Pflege.